

NACHRICHTEN

Wissenstransfer durch Collaboration-Software

Jeder zweite Befragte in deutschen Unternehmen setzt collaborative Technologien zu Problemlösungen und Wissensaustausch ein, so eine aktuelle Studie von Cisco. 39 Prozent der Studienteilnehmer geben außerdem an, durch Collaboration-Lösungen ihre Produktivität und Effizienz zu steigern, weitere 30 Prozent tauschen sich mit Entscheidern unkompliziert aus. Für jeden vierten Mitarbeiter ermöglichen Anwendungen wie „Instant Messaging“, Web- oder Videokonferenzen zudem eine schnellere Entscheidungsfindung.

www.cisco.de

„Elena“ soll überprüft werden

Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger stellt die Speicherung von Arbeitnehmerdaten („Elena“) grundsätzlich infrage. Elena habe sich zu etwas verwandelt, was kein Mensch mehr möchte, sagte die Ministerin. Auch das Bundeswirtschaftsministerium, das bei diesem Projekt federführend sei, sehe darin derzeit keinen Beitrag zum Bürokratieabbau. Seit Januar 2010 sollten die Daten monatlich an eine zentrale Speicherstelle bei der Deutschen Rentenversicherung übermittelt werden. In der Praxis führte das zu erheblichen meist technischen Problemen.

www.haufe.de/personal

Software zum Finanzwesen

Hamburger Software GmbH & Co. KG (HS) hat die Version 2.00 des HS Finanzwesens freigegeben. Das Release bietet eine neue Benutzeroberfläche und zusätzliche Funktionen. Zudem sind aktuelle gesetzliche Vorgaben wie das EU-Mehrwertsteuer-Paket und die Ist-Versteuerung umgesetzt.

www.hamburger-software.de



Gemeinsam für klugen Einsatz von HR-Software: Die Zukunftsinitiative Personal.

Personal 2010: ZiP stellt sich vor

Erneuten Ausstellerzuwachs konnte die Messe Personal 2010 verzeichnen. 280 Aussteller fanden sich Ende April auf der 11. Fachmesse für Personalmanagement in Stuttgart zusammen. Erstmals hat sich dort die „Zukunftsinitiative Personal (ZiP)“ vorgestellt, ein Zusammenschluss führender Software-Anbieter und Beratungsfirmen aus dem Bereich Human Resources. Ziel der Initiative ist, Unternehmen und Organisationen für die Chancen zu sensibilisieren, die ein strategisches Management und effektive Software-Lösungen im Bereich Human Resources bieten. Die erfolgreiche Bewältigung der globalen Themen der Arbeitswelt steht nach Überzeugung der ZiP im engen Zusammenhang mit dem klugen Einsatz von HR-Software und -Methoden.

Die Kompetenz dafür soll den Unternehmen durch umfassende Information, Best-Practice-Lösungen, Veranstaltungen und Kampagnen vermittelt werden. Im Bild die Gründungsmitglieder von links nach rechts: Dr. Winfried Felser (Netskill), Wolfgang Witte (perbit Software), Klaus Lindinger (HR Access Solutions), Manuel Egger (SAP), Elke Jäger (Atoss), Dr. Ralf Gräßler (Veda), Maik Degner (Hansalog), Stefan Post (SP Data), Dr. Christine Lötters (Gfos), Guido Zander (Dr. Scherf Schütt & Zander).

www.zukunftsinitiative-personal.de

Online-Alternativen zu Dienstreisen

Trotz des erwarteten Anstiegs von Geschäftsreisen im Jahr 2010 wird die Dienstreisefrequenz nicht mehr auf frühere Niveaus zurückkehren. Dafür sind kostengünstige Alternativen bedeutungsvoller geworden, so eine Studie von American Express Business Travel. Über 70 Prozent der Befragten weichen auf Telefonkonferenzen oder Online-Konferenzen aus, wenn ein persönliches Treffen nicht unbedingt notwendig ist. Nur knapp zehn Prozent der Befragten haben noch keine Alternativen. Auch in Online-Buchungstools wird immer häufiger investiert.

www.americanexpress.de/businesstravel